



Kantonsspital Baden AG  
Departement Innere Medizin  
Kardiologie  
CH-5404 Baden

Prof. Dr. med. et phil. Maria Wertli  
Chefärztin, Departementsleitung

Interventionelle Kardiologie  
Dr. med. E. Ercin, LA  
Dr. med. I. Moarof, LA

Kardiologie  
Dr. med. U. Hufschmid, LA  
Dr. med. P. Köpfl, LA

Sekretariat Kardiologie  
Tel. 056 486 26 36  
[kardiologie@ksb.ch](mailto:kardiologie@ksb.ch)

## Information und Einverständniserklärung Kipptisch-Untersuchung (Tilt table test)

### Liebe Patientin, lieber Patient

Aufgrund Ihrer Beschwerden und der bisherigen Untersuchungsbefunde, ist bei Ihnen die Durchführung einer Kipptisch-Untersuchung notwendig. Die Untersuchung, zu welcher wir Ihnen raten, bedarf Ihrer Einwilligung. Damit Sie sich entscheiden können, informieren wir Sie mit diesem Informationsblatt und einem Aufklärungsgespräch über die Art, Bedeutung und mögliche Komplikationen der geplanten Untersuchung.

### Wann ist eine Kipptisch-Untersuchung notwendig?

Bei der Kipptischuntersuchung oder „tilt table test“ wird die Kreislaufregulation untersucht, das heisst, das Zusammenspiel zwischen Puls, Blutdruck, Gefässwiderstand und deren Regulierung durch das vegetative Nervensystem. Dies ist dem Einfluss des Willens nicht untergeordnet. Die Untersuchung wird an Patienten durchgeführt, bei denen wiederholt Ohnmachtsanfälle oder Bewusstlosigkeiten (Synkopen) auftreten sind. Der häufigste Grund dafür ist eine Kreislauffehlsteuerung (vasovagale Dysregulation) oder eine Bewusstlosigkeit, deren Ursprung in der Nervenversorgung des Herzens zu suchen ist (neurokardiogene Synkope). Es gibt jedoch eine Vielzahl anderer Leiden, welche zu Bewusstlosigkeit führen können. Mit der Kipptischuntersuchung kann eine Kreislauffehlsteuerung von anderen Störungen abgegrenzt werden.

### Vorgehen der Untersuchung

Die Untersuchung dauert ca 1 Stunde. Es wird ein EKG (Herzstromkurve) und eine Infusion angelegt. Zur Aufzeichnung des Blutdrucks wird an einem Finger eine kleine Manschette (Finapress) befestigt, welche anhand der Fingerdurchblutung den Puls und den Blutdruck bestimmt.

Nach einer ca. 10minütigen Ruhephase in Rückenlage werden Sie auf einer kippbaren Liege in ca. 60 bis 70 Grad Schräglage gebracht und bleiben für weitere 45 Minuten in dieser Position. Während der ganzen Untersuchung werden Puls, Blutdruck und das EKG ununterbrochen aufgezeichnet. Bei Beschwerden oder eingetretener Bewusstlosigkeit werden Sie sofort in Flachlage gebracht, worauf sich die Beschwerden rasch zurückbilden. Um im Falle einer Bewusstlosigkeit nicht von der Liege zu fallen, werden Sie durch vor der Untersuchung angelegten breiten Gurten gehalten. Sollte der Kreislauf während den 45 Minuten immer stabil bleiben, kann zusätzlich ein Medikament, welches ähnlich wirkt wie Adrenalin, zur Provokation einer Bewusstlosigkeit intravenös verabreicht werden. Es werden unter Verabreichung des Medikamentes wiederholt 70 Grad Positionen eingenommen.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen wie rascher Puls oder Druck auf der Brust kann die kontinuierliche Verabreichung sofort gestoppt werden, worauf die Wirkung des Medikamentes rasch nachlässt. Der Test gilt als positiv, wenn eine Bewusstlosigkeit durch vasovagale Dysregulation oder infolge eines Blutdruckabfalls und/oder verlangsamter Herzrhythmus (Bradykardie) aufgetreten ist.

### **Mögliche Komplikationen**

Während der ganzen Untersuchung sind jeweils eine Pflegeperson und ein Arzt oder Ärztin anwesend, die Sie und die Messwerte überwachen und auf Veränderungen sofort reagieren können. Komplikation treten äusserst selten auf. Bei lang anhaltendem Herzstillstand wird sofort reanimiert. Todesfälle gab es bisher keine.

### **Bitte sprechen Sie mit uns,**

falls Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Ihnen etwas wichtig erscheint, was in diesem Schreiben oder im persönlichen Gespräch mit Ihrem Arzt nicht erwähnt wurde.

### **Einverständniserklärung**

Herr/Frau Dr. ....hat mit mir heute ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Aufklärung verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Nach vollständiger Beantwortung meiner Fragen erkläre ich mich hiermit bereit, die vorgeschlagene Untersuchung durchführen zu lassen.

Unterschrift Patient(in): .....

Unterschrift Arzt (Aerztin): .....

Ort und Datum: .....

